

Ich sehe und kenne keinen anderen Maßstab für Stehr als maßlose Verehrung.

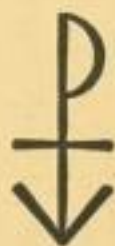
HANNS JOHST

Und in wieviel tausenden deutschen Häusern
fehlen immer noch die taufrischen Prosawerke der
besten deutschen Männer der letzten Jahrzehnte
wie Hermann Stehr? Sucht, sammelt, schließt
auf, verbreitet! Wirklich, Buchhändler, wir können
aus dem vollen schöpfen, und Hunderttausende
warten auf Rat. . . .

KARL RAUCH

IM BÖRSENBLATT FÜR DEN DEUTSCHEN BUCHHANDEL VOM 10. 8. 33

Die sämtlichen Werke des Dichters, insbesondere sein Volksbuch vom „Heiligenhof“, aber auch den „Peter Bründ-
eifener“, „Drei Nächte“, „Geschichten aus dem Mandelhaus“ oder Erzählungen wie „Der Seigenmacher“
und „Meister Cajetan“ muß der Sortimentler seinen Kunden jederzeit vorlegen können. Bitte weisen Sie auch schon
darauf hin, daß Hermann Stehrs neuer Roman „Die Nachkommen“ im Herbst dieses Jahres erscheinen soll. Er
wird eine in sich abgeschlossene Fortsetzung zum „Nathanael Maechler“ bilden. Nähere Anzeige hierüber folgt.



□

PAUL LIST VERLAG LEIPZIG